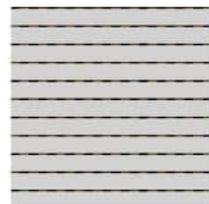
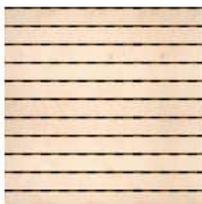
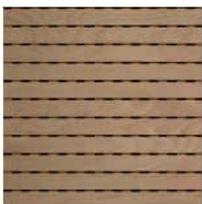
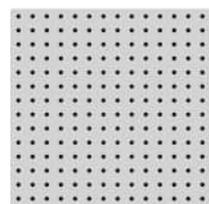
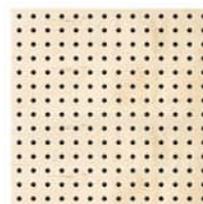
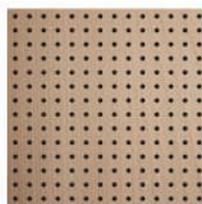
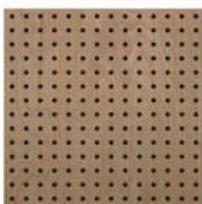


Holzpaneele und Möbelfronten



**Hinweise zur Arbeitsvorbereitung,
Montage und Pflege**

Inhalt

- 1. Arbeitsvorbereitung**
- 2. Baustelleneinrichtung**
- 3. Aufbau von Unterkonstruktionen**
- 4. Weitere Montagehinweise**
- 5. Verarbeitung und Ausschnitte**
- 6. Wartung und Pflege**

Arbeitsvorbereitung

RIES Holztechnik bietet hochwertige Holzpaneelen und Möbelteile, die mit langjährigem Know-how und Sorgfalt hergestellt werden. Um die Qualität während der Montage und Pflege zu gewährleisten, finden Sie hier wichtige Hinweise.

- 1. Anwendungsbereich:** Produkte nur im trockenen Innenbereich verwenden.
- 2. Holz als Naturprodukt:** Beachten Sie natürliche Farb- und Maserungsvariationen. Reklamationen aufgrund dieser Eigenschaften sind nicht möglich.
- 3. Warenübernahme:** Prüfen Sie die Produkte sofort nach Erhalt auf Mängel. Schäden durch unsachgemäße Lagerung oder Verarbeitung schließen die Haftung von RIES Holztechnik aus.
- 4. Lagerung:** Lagern Sie die Produkte trocken, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung. Achten Sie auf ausreichende Akklimatisierung vor der Montage.
- 5. Quell- und Schwindverhalten:** Beachten Sie die optimale Luftfeuchtigkeit (50-65%) und Raumtemperatur (18-28°C). Berücksichtigen Sie die Materialdilatation bei der Montage (Dehnungsfuge von mindestens 2 mm pro Laufmeter).
- 6. Handhabung:** Vermeiden Sie Kratzer durch sachgemäße Handhabung. Tragen Sie bei hellen oder unlackierten Oberflächen weiße Handschuhe.

Baustelleneinrichtung

1. **Raum auf Winkeligkeit prüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Wände parallel zueinander verlaufen.
2. **Symmetrieachsen definieren:** Markieren Sie symmetrische Achsen an den Wänden als Bezugspunkte.
3. **Positionierung festlegen:** Bestimmen Sie die endgültige Position der Akustikplatten an Decke oder Wand.
4. **Mindestabstand einhalten:** Halten Sie einen Mindestabstand von 150 mm zu Einbauten und Leitungen ein.
5. **Randleisten montieren:** Befestigen Sie Randleisten zur Ausbildung von Schattenfugen.
6. **Primärkonstruktion befestigen:** Montieren Sie die Primärkonstruktion an geeigneten Abhängern.
7. **Konterlattung montieren:** Montieren Sie die Konterlattung im rechten Winkel zur Primärkonstruktion.
8. **Akustik-Dämmung anbringen:** Befestigen Sie die Akustik-Dämmung in der Unterkonstruktion oder an den Akustikplatten.
9. **Akustikplatten montieren:** Montieren Sie die Platten von der Raummitte (Symmetrieachse) aus.

Aufbau von Unterkonstruktionen

1. Distanz herstellen: Die Distanz zu Decke oder Wand hängt von der akustischen und bautechnischen Planung ab.
2. Primäre Tragkonstruktion: Wählen Sie die Tragkonstruktion nach den Erfordernissen und befestigen Sie sie mit dem entsprechenden Abstand.
3. Konterlattung: Montieren Sie die Konterlattung im rechten Winkel zur Primärkonstruktion.
4. Montagebeschläge: Wählen Sie die Beschläge nach Perforationsart, Montageart, Format und Vorlieben.
5. Weitere Komponenten: Berücksichtigen Sie Akustikvlies, Mineralwolle und andere Faktoren.
6. Gewicht und zusätzliche Lasten: Beachten Sie das Gewicht der Platten und befestigen Sie zusätzliche Lasten separat am Baukörper.
7. Unterkonstruktion: Nutzen Sie bewährte Abhänge- und Profil-Systeme aus dem Trockenbau.
8. Montagebeschläge: Die vorgestellten Beschläge sind auch mit Trockenbau-Metallunterkonstruktionen kompatibel.
9. Materialstärken: Achten Sie beim Übergang von Gipskarton auf Holz auf den Ausgleich der Materialstärken.

Verarbeitung und Ausschnitte

- Die Platten werden mit handelsüblichen Holzbearbeitungsgeräten bearbeitet.
- Montagegerät: Stellen Sie das Drehmoment des Schraubgeräts ein, um ein Überdrehen der Schrauben zu vermeiden.
- Gehrungsschnitte, Ausschnitte, Bohrlöcher: Verwenden Sie immer eine aufgespannte Schablone oder einen Anschlag.
- Werkzeuge: Verwenden Sie geschärfte Werkzeuge, Fräser und Sägeblätter für eine ausreißenfreie Schnittkante.
- Probemuster: Erstellen Sie vorab ein Probemuster.

Wartung und Pflege

Pflege beschichteter Oberflächen:

1. Nebelfeuchtes Tuch: Bei Verschmutzungen kann ein maximal nebelfeuchtes Tuch verwendet werden.
2. Nachtrocknen: Nach der Reinigung mit einem weichen Tuch trockenreiben.
3. Reinigungsmittel vermeiden: Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, die die Lackbeschichtung angreifen könnten.

Pflege lackierter Oberflächen:

1. Reinigung: Reinigen Sie lackierte Flächen etwa alle 1-2 Wochen.
2. Vermeidung von Feuchtigkeit: Verwenden Sie kein nasses Tuch, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
3. Nebelfeuchtes Tuch:** Bei Verschmutzungen kann ein maximal nebelfeuchtes Tuch verwendet werden.
4. Nachtrocknen: Nach der Reinigung mit einem weichen Tuch trockenreiben.
5. Reinigungsmittel vermeiden: Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, die die Lackbeschichtung angreifen könnten.



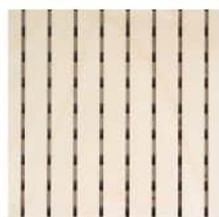
Fragen zu unseren Produkten und Leistungen?

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um unsere Produkte und Leistungen. Dazu gehören unter anderem:

- Ausführungsoptionen
- Akustische Wirkung
- Oberflächen und Materialien
- Richtpreise und Ausschreibungstexte

Kontaktieren Sie uns.

Sie erreichen uns per E-Mail an office@riesholz.de oder telefonisch unter 09085/9603962. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein persönliches Gespräch.



RIES Holztechnik GmbH
RIES Linea: Akustikpaneele geschlitzt
Technische Daten / Produktinfos